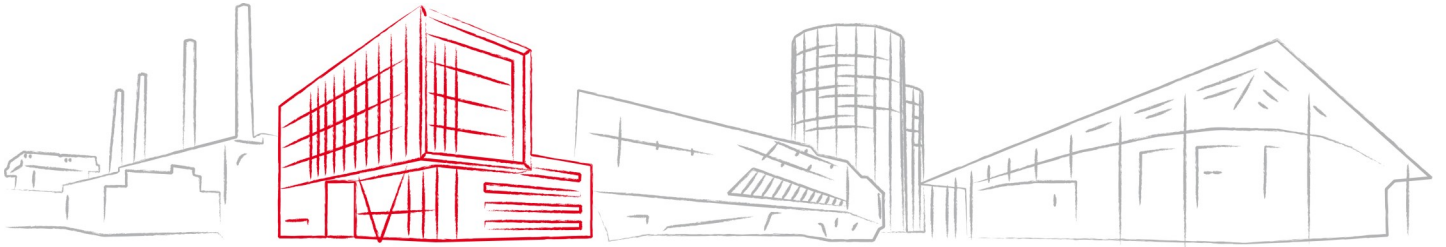


# Die Vertrauenskörperleitung der IG Metall im Volkswagenwerk informiert



## Aus dem Inhalt:

Dienstjubiläen- ein Corona Opfer?

IG Metall Liste 4

Betriebsratswahlen 2022

Jugend- und Migrantenvertretung



In den vergangenen 24 Monaten verbrachten viele Kolleginnen und Kollegen ihre Arbeitszeit zu Hause in mobiler Arbeit. Viele andere waren und sind in Kurzarbeit und wieder andere in wechselnden Arbeitszeitmodellen um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Zusammenkünfte größerer Gruppen sind untersagt. Die Arbeit lief in vielen Bereichen weiter, anders als bisher, aber sie lief.

Ob 25- oder 35- jähriges Jubiläum, viele von euch hatten ihr Jubiläum in den vergangenen 24 Monaten. Die großen Feierstunden, die es ohne Corona gegeben hätte, fanden nicht statt. Jeder von uns hat dafür Verständnis. Viele von uns möchten auch gar nicht in großer Runde feiern. Auch eine Rede ihres Vorgesetzten ist für viele nicht wichtig. Dass es aber Bereiche gibt, in denen das Jubiläum vergessen wurde, bzw. in denen es unter kaum nachvollziehbaren Gründen nicht stattgefunden hat, ist sehr verwunderlich. Jeder Vorgesetzte hat trotz mobiler Arbeit die Möglichkeit, einen Termin in einem kleinen Rahmen zu vereinbaren und der Jubilarin oder dem Jubilar wertschätzend zu gratulieren, dass Geschenk der Abteilung zu überreichen und selbstverständlich einen Blumenstrauß. Das ist die Wertschätzung, die ihr euch als Kolleginnen und Kol-

legen verdient habt. Sich diese 30 Minuten Zeit zu nehmen und dafür aus der mobilen Arbeit heraus zur Arbeit zu fahren, sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Leider kommen aus den Bereichen andere Rückmeldungen: Mal wurde ein Termin eingestellt und es gab eine abgespeckte Feierstunde. Mal kam der Vorgesetzte kurz vorbei und gratulierte und teilweise wurden Jubiläen auch ganz vergessen.

Wurden die Jubiläen Corona- bedingt vergessen? Ist es die Angst unter den momentanen Bedingungen ein Jubi-



Quelle Pixabay

läum im kleinen Kreis stattfinden zu lassen? Wie auch immer. Unsere Kolleginnen und Kollegen, die seit so vielen Jahren gern für Volkswagen arbeiten, haben die Wertschätzung und die Aufmerksamkeit an diesem Tag verdient. Egal ob große Feierstunde mit Essen und Getränken oder die kleine Variante mit dem

Vorgesetzten, der Vertrauensperson, dem Betriebsrat oder der Arbeitskollegin oder dem Arbeitskollegen. Gute Vorgesetzte finden Wege und Möglichkeiten, diese Ehrung durchzuführen und die Kolleginnen und Kollegen zu ehren. Die finanziellen Möglichkeiten sind seit Jahren geregelt und jede Abteilung hat ein Budget.

**Die VKL fordert daher alle Bereiche auf:** Holt bitte die entfallenen Ehrungen nach und bringt unseren Kolleginnen und Kollegen die nötige Wertschätzung entgegen.

Das höchste Kapital in einem Unternehmen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind es, die unsere Produkte entwickeln und produzieren. Sie sind es, die mit Begeisterung für dieses Unternehmen arbeiten und sich damit identifizieren. Sie sind es, die in den vergangenen Jahren durch dick und dünn gegangen sind und mit vielen Rückschlägen zu kämpfen hatten.

### Wie kommt der Betriebsrat zu meinem Dienstjubiläum?

Immer wieder taucht die Frage auf: Warum war der Betriebsrat nicht bei meiner Feier, hat mir gratuliert und ein Geschenk überreicht? Grundsätzlich sollten die Betriebsräte die Information über ein anstehendes Jubiläum von der Abteilung erhalten. In vielen Fällen wird diese Info aber nicht weitergegeben und der Be-

triebsrat erfährt erst spät oder gar nicht von einem Dienstjubiläum.

Dieser Missstand wird in den Rücksprachen zwischen Betriebsrat und Abteilung immer wieder angesprochen. Leider kommt es trotz allem immer wieder dazu, dass Betriebsräte diese Informationen nicht erhalten und so das Geschenk erst spät oder auch gar nicht überreicht werden kann.

In der Personal- Mitteilung (PM Nr. 01/19) ist die Ausgestaltung von Jubiläumsfeiern geregelt:

Die Regelung besagt u.a., dass es sowohl individuelle Jubiläumsfeiern als auch standortbezogene Jubiläumsfeiern geben kann. Auf jeden Fall steht ein bestimmtes Budget pro Teilnehmer bzw. eine max. Summe für die Feier zur Verfügung. Es dürfen auch mehrere Jubiläen zusammengefasst und in einer Feier begangen werden. Auch die Jubiläumsgaben sind klar geregelt.



# Gute Gründe für die Liste 4 der IG Metall

- **Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 100%**
- **Beschäftigungssicherung bis 2029** (so wichtig wie nie zuvor!)
- **Festgeschriebene Anzahl an Ausbildungsplätzen bis 2025**
- **Betriebliche Altersvorsorge von monatlich 27 €, zum 1. Juli 2019 auf 90 € und ab 1. Januar 2020 auf 98 €**
- **T - ZUV: 27,5% eines Monatsentgeltes werden zusätzlich ausgezahlt oder können je nach Beschäftigtengruppe in bis zu sechs freie Tage gewandelt werden**
- **LOV: Maximale Vergütung von 150 € als monatlicher Festbetrag**
- **Betriebsvereinbarungen, die uns als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wirklich weiterbringen**



*Liste 4  
wählen!*

Weitere Informationen zur Wahl findet Ihr unter dem Link oder dem QR-Code

[Service zur Wahl.: IG Metall Geschäftsstelle Wolfsburg \(igmetall-wob.de\)](http://Service.zur.Wahl.:IG.Metall.Geschäftsstelle.Wolfsburg.(igmetall-wob.de))



## Betriebsratswahlen 2022 bei Volkswagen

Die anstehenden Betriebsratswahlen beschäftigen die Vertrauenskörperleitung schon seit einigen Monaten. Gespräche und Ideen für die heiße Phase des Wahlkampfes haben wir schon vor längerer Zeit geführt. Diese Dinge stehen grundsätzlich alle vier Jahre an. In diesem Jahr ist der Wahlkampf -geprägt durch Corona- natürlich ein ganz anderer. Es gibt seit zwei Jahren nicht mehr die Möglichkeit, mit den Kolleginnen und Kollegen im indirekten Bereich in die bisher typischen Gespräche vor Ort zu kommen. Viele Dinge konnten in der Vergangenheit direkt vor Ort angesprochen und geklärt werden. Vertrauensleute und Betriebsräte greifen auf die digitalen Möglichkeiten zurück. Diese haben sich in den letz-

ten zwei Jahren stark bewährt. Kurzarbeit macht die Situation im direkten Bereich auf eine andere Art und Weise schwer. Dadurch fehlt sehr häufig im direkten Bereich die Möglichkeit eines regelmäßigen Austausches.

Die Betriebsratsspitze hat in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von Dialogveranstaltungen angeboten und fast jeder hatte die Möglichkeit, sich in die Diskussionen einzuschalten. Daniela Cavallo als Vorsitzende des Betriebsrates und Gerardo Scarpino als stellvertretender Vorsitzender haben viele Gespräche geführt und waren im Austausch mit Euch. Auch die Vertrauenskörperleitung, allen voran Vertrauenskörperleiter Florian Hirsch, ist durch die neuen

Formate sehr präsent und gibt zu vielen Themen Auskunft.

Sowohl im Internet unter [www.IGM-bei-VW.de](http://www.IGM-bei-VW.de) und im Bereich Social-Media sind die VKL und der Betriebsrat aktiv und informieren regelmäßig. Für den kurzen direkten Austausch erreicht ihr die VKL unter der Mailadresse: [vk1@igm-bei-vw.de](mailto:vk1@igm-bei-vw.de)

**Meldet euch bei Fragen und Anregungen. Wir freuen uns auf den Kontakt mit euch.**



## Podcast mit Daniela und Florian

Erste Folge der neuen Reihe mit VK- Leiter Florian Hirsch

Neue Wege müssen beschritten werden, um euch immer rechtzeitig mit den neusten Informationen zu versorgen. Dazu bieten die digitalen Medien heute immer bessere Möglichkeiten. Der Betriebsrat hat sich entschieden, mit einer eigenen Podcast-Serie an den Start zu gehen. „Daniela im Dialog“ heißt der neue Podcast. Hier erläutert Daniela Cavallo mit ihren Gästen die aktu-



Quelle: Betriebsrat

ellen Geschehnisse rund um die Arbeit bei Volkswagen. In der ersten Folge war Vertrauenskörperleiter Florian Hirsch zu Gast. Beide erläuterten u.a. die Situation um Halbleiter, Corona und die Beschäftigungssicherung. Natürlich ging es auch um die bevorstehende Betriebsratswahl.

Scannt den QR-Code und hört euch die erste Folge direkt an.

In der Zwischenzeit sind noch weitere interessante Folgen dazugekommen.



**WIR KÄMPFEN FÜR DICH**  
14. bis 18.03.2022 IG Metall wählen!



Bereits am 28.01.22 und am 14.02.22 begrüßte Moderator Olli Pommer die Vertrauenskörperleitung von Volkswagen in seiner Sendung. In den jeweils drei Stunden kamen die Mitglieder der Vertrauenskörperleitung dazu, um ihre Arbeit und Aufgaben zu erläutern. Fragen, die im Vorfeld und während der Sendung gestellt wurden, konnten beantwortet werden. Abgerundet wurde das Programm durch die vielen Musikwünsche, die Olli alle gern erfüllte.



Die VKL und die aktuelle Geschäftsführung der IG Metall Wolfsburg

Quelle: VKL



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
unser Radiotipp für Euch:



Scannen und dabei sein!

## Die Vertrauenskörperleitung der IG Metall bei VW zu Gast bei Hyde - Radio.

Am Freitag, den  
25.02. und 04.03. in der Zeit von 8 - 11 Uhr.  
Durch die Sendung führt euch Olli Pommer  
von Hyde - Radio



Quelle: O. Pommer

Eure Fragen, Musikwünsche oder Grüße schickt bitte vorab  
über WhatsApp an 0151-20547345 oder per Mail an

[hyderadio@web.de](mailto:hyderadio@web.de)

## Vertrauensleute der IG Metall bringen sich aktiv ein Bindeglied zwischen IG Metall und Arbeitnehmervertretung

Der Wahlkampf ist schon vor mehreren Wochen gestartet. Sowohl in den Print- Medien als auch im Bereich Social- Media gibt es reichlich Diskussionsbedarf. Dabei hat sich die Tonart deutlich verändert. Kritik ist die eine Sache, persönliche Angriffe und Unterstellungen eine ganz andere. Egal ob es um die aktuellen Wahlprogramme geht oder um Verhandlungsstände und Ergebnisse aus der Vergangenheit. Alles wird kritisiert und selbst Erfolge in Frage gestellt.

Hier ist vor allem darauf hinzuweisen, dass gerade langjährige Mandatsträger aus der Vergangenheit plötzlich sehr aktiv sind. Wer meint, er müsse Briefe an Mitglieder des Aufsichtsrates und an die Familien schreiben, der hat die Aufgabe einer Interessenvertretung in all den Jahren nicht wirklich verstanden. Wer unsere Vertrauensleute und die Vertrauenskörperleitung angreift und als Claqueure (Menschen die gegen Bezahlung applaudieren) bezeichnet,

der hat nicht das Recht, sich als Sprachrohr der Belegschaft zu bezeichnen. Die Vertrauensleute der IG Metall leisten im Betrieb einen enormen Beitrag zur Mitbestimmung bei Volkswagen. Sie nehmen sich der Probleme in den Bereichen an. Sie unterstützen bei der Lösung von Problemen. Sie engagieren sich auch außerhalb des Betriebes. Ehrenamtlich und somit in ihrer Freizeit, sind sie aktiv für die Gesellschaft tätig. Genau hier liegt unsere Stärke, wir engagieren uns und bringen uns ein. Wir lassen Taten folgen und blicken in die Zukunft. Durch unsere Wohnbezirksarbeit kann sich jeder sowohl gesellschaftlich als auch politisch und überbetrieblich einbringen. Man muss nur bereit dafür sein.

Bei uns stehen keine Worthülsen im Raum und wir täuschen nicht mit leeren Worten. Vor allem wissen wir, wo wir herkommen. Das ist leider vielen abhandengekommen, die sich selbst aktuell noch als IG Metall



bezeichnen.

„Wenn man an gewissen Stellen nicht weiter kommt, dann ist es eine Frage des Charakters, ob man das akzeptiert oder ob man sich selbstständig. Mit den teilweise scheinheiligen Aussagen, ich kenne meinen Betriebsrat nicht einmal, kann man solche Schritte jedenfalls nicht wirklich begründen. Denn als aktiver IG Metalller kenne ich die Möglichkeiten und weiß an wen ich mich wenden muss, wenn ich es möchte“, so die Vertrauenskörperleitung in einer gemeinsamen Stellungnahme.

## Flavio Benites stellt klar

### Briefwahl ist eine tolle Möglichkeit

Bei unserem Nominierungsverfahren war ich vorher besorgt, wie das digital funktioniert. Wir haben da sehr viel Zeit und Ressourcen aufgewandt. Jetzt weiß ich, dass es geht. Deshalb bin ich davon überzeugt, dass die Briefwahl eine Möglichkeit ist, die Beteiligung an der Betriebsratswahl zu erhöhen.

Dass es jetzt mehr Listen gibt, ist kein Wolfsburger Phänomen.

Es spiegelt nur die aktuelle Tendenz wider, dass es immer mehr Spal-

tungskräfte gibt. Das kommt nicht überraschend und das macht mir auch keine Angst, denn wir haben den Finger am Puls der Belegschaft. Die Kollegen/innen, die jetzt als Metalller auf anderen Listen kandidieren hätten sich unserem Nominierungsverfahren stellen können und ihre Argumente dort vorbringen können. Darauf haben sie verzichtet.



Quelle: IG Metall

## BR- Wahlen 2022 bei Volkswagen

**Viele von euch fragen sich, warum in der aktuellen Situation nicht einfach oder vorsorglich Briefwahl für alle Wahlberechtigten angeordnet wird.**

Der Wahlvorstand hat bei der Entscheidung darüber, welche Beschäftigten ohne Aufforderung Briefwahl erhalten, die Vorgaben des Betriebsverfassungsgesetzes und der Wahlordnung zu beachten. Diese sehen u.a. vor, dass der Urnenwahl gegenüber der Briefwahl der Vorrang einzuräumen ist und nicht unzulässig viele Beschäftigte in die Briefwahl genommen werden dürfen.

Soweit Beschäftigte aufgrund ihrer generellen Arbeitssituation im Betrieb tätig sind, z.B. im direkten Produktionsbereich, scheidet daher eine Briefwahl grundsätzlich aus. Auf die Beschäftigungs- und Corona-Situation im indirekten Bereich wurde bereits durch die Ausweitung der Briefwahl für Wahlberechtigte, die nach aktuellem Stand mobil arbeiten, reagiert.

So lange ihr im Betrieb anwesend seid, kann der Wahlvorstand euch deshalb leider keine Briefwahlunterlagen zukommen lassen.

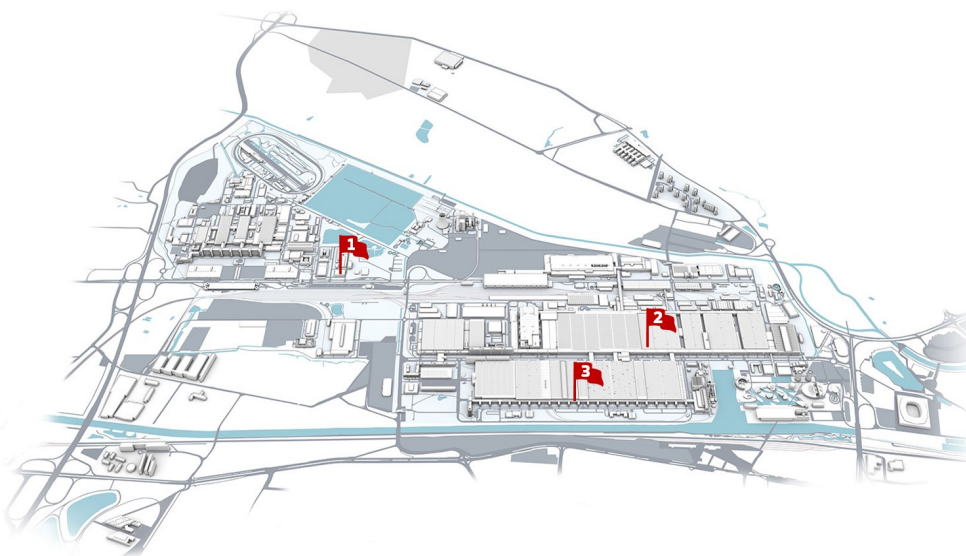
Deshalb bitten auch wir als VKL euch in eines der eingerichteten Wahllo-

kale zu kommen und euer demokratisches Wahlrecht für eine starke Liste 4 zu nutzen. Für den Schutz eurer Gesundheit unter den besonderen Pandemiebedingungen wird der Wahlvorstand durch umfangreiche Hygienemaßnahmen sorgen.

**Die IG Metall erklärt die Briefwahl!**



### Hier könnt ihr euer Kreuz vor Ort machen



Quelle: 360° Volkswagen Net

1 - Halle 106, Straße 80, Eingang 86, Erdgeschoss

2 - Halle 11, Mittelstraße, Eingang 54, Hallengeschoss

3 - Halle 3, Südstraße, Eingang 13, Hallengeschoss, Vortragssaal

**Ihr könnt vor Ort wählen von Montag den 14.03.22 bis Freitag den 18.03.22**

**Die Wahllokale schließen am 18.03.22 um 7 Uhr und in Sektor 13 um 8 Uhr morgens.**

**Bitte beachtet dieses in euren Planungen!**

## Erste Jugendversammlung 2022

Am 31.01.2022 hat die Jugendvertretung Wolfsburg ihre digitale Jugendversammlung im Werkforum abgehalten. Unter dem Motto „Ich Geh Mal WÄHLEN“ stand die BR-Wahl im März im Vordergrund und wurde durch eine starke Talkrunde mit der Betriebsratsvorsitzenden Daniela Cavallo und dem stellv. Betriebsratsvorsitzenden Gerardo Scarpino untermauert. Hierbei wurde über die kommende Wahl gesprochen, welche wichtigen Ziele die IG Metall verfolgt und welche Herausforderungen das Unternehmen in Zukunft bewältigen will. Anschließend haben Adriana

Gilbo (Vorsitzende der JAV) und Burcu Sicilia (Vorsitzende des Bildungsausschusses) die Tätigkeitsberichte der JAV und des Betriebsrates gehalten. Im Anschluss folgte

vio Benites berichtete über die aktuellen Tätigkeiten der IG Metall. Zudem durfte die Jugendvertretung Herrn Dr. Ritgen, Werksarzt bei VW begrüßen. Herr Dr. Ritgen beantwortete die Fragen der Auszubildenden und Dual Studierenden rund um das Thema Corona und Impfungen. Wie in jeder Jugendversammlung am Anfang des Jahres hat auch die Arbeitsordnung ihre Themen vorstellen können und informierte die Zuhörer über das grundsätzliche Fehlverhalten am Arbeitsplatz. Insgesamt eine sehr erfolgreiche und spannende erste Jugendversammlung im Jahr 2022.



Quelle: Betriebsrat

Daniel Stepanov mit dem Bericht der Vertrauenskörperleitung. Fla-

## Aus der Migrantenvertretung

Bereits Anfang November begrüßte der stellvertretende Vertrauenskörperleiter und Leiter der Migrantenvertretung Giuseppe Gianchino einige Kolleginnen und Kollegen aus dem Migrationsausschuss der Geschäftsstelle der IG Metall Stuttgart. Giuseppe ging in seinen Ausführungen auf die Strukturen der Migrantenvertretung bei Volkswagen ein. Auch über die Zusammenarbeit mit der Wolfsburger Geschäftsstelle und die Arbeit im Migrationsausschuss berichtete Giuseppe. „Die Kolleginnen und Kollegen waren sehr angetan von unserer Vernetzung und unserer Arbeit,“ so Giuseppe. Auch der zweite Bevollmächtigte Christian Matzedda, VK-Leiter Florian Hirsch und Kollegen der Migrantenvertretung nahmen an der Veranstaltung teil. Bei einem kleinen geschichtlichen

Rückblick stellte sich heraus, dass ein Kollege aus Stuttgart in den frühen Wolfsburger Jahren bei Volkswagen arbeitete. Nach einigen Jahren zog es ihn allerdings zurück nach Italien. Mittlerweile lebt er in Stuttgart und arbeitete bei Daimler, bevor er in den Ruhestand gegangen ist. Auf dem Programm stand ein Besuch des ehemaligen Gebäudes des Centro-Italiano und des L'Emigrante. Dort hatte Giuseppe die Möglichkeit, die Geschichte der Ankunft der Italiener, die in diesem Jahr ihr 60-jähriges Dasein feiern, zu erzählen. Danach ging es zu einem langem Spaziergang Richtung Berliner Brücke, wo den Gästen an der VW-Arena, der Standort der ehemaligen Baracken (die speziell für die Gastarbeiter errich-

tet wurden) gezeigt wurde. Zum Abschluss des Tages gab es in der Autostadt einen Rundgang durch die Volkswagen Welt.

Auch Hauptamtliche aus dem Bundesmigrationsausschuss der IG Metall aus Frankfurt nahmen an dem Besuch teil.

„Ein Gegenbesuch in Stuttgart ist geplant und kann hoffentlich in diesem Jahr stattfinden, um das Netzwerk weiter auszubauen“ so Giuseppe im Gespräch.



Quelle: Migrantenvertretung